



Workshop

LAWINENGEFAHR : UNSICHERHEITEN : ENTSCHEIDUNGEN

Zielgruppe: BergsportführerInnen
Rahmen: Fortbildungskurs Landes-Verbände Salzburg/ Tirol
Ort: Neukirchen am Großvenediger, Salzburg
Datum: 23.11.2024
Dauer: 8 Stunden; Beginn 09:00 Uhr
Moderation: Paul Mair

Zielsetzung

- (1) Unsicherheiten und Entscheidungen im Kontext der Lawinengefahr.
- (2) Offene Kommunikation und Fehlerkultur im professionellen Führungswesen.
- (3) Strategien zur Stress- und Krisenbewältigung.

Beschreibung

Der Schneedeckenaufbau stellt den wichtigsten Faktor in der Beurteilung der Lawinengefahr dar. Die große Variabilität innerhalb der Schneedecke, welche durch komplexe Wettereinwirkungen in Interaktion mit dem Gelände entsteht, sorgt aber zwangsläufig für Unsicherheiten in diesem Beurteilungsprozess. Die Gefahr einer Fehleinschätzung ist unvermeidlich.

Wie es zu Fehleinschätzungen auf Expertenebene kommen kann und warum wir lernen müssen, Unsicherheiten in unseren Entscheidungsprozessen zu integrieren, steht im Mittelpunkt dieses Workshops. Wir diskutieren darüber, woher Unsicherheiten stammen. Wie sie unsere Entscheidungen beeinflussen und wie wir mit ihnen umgehen können. Das Anerkennen von Unsicherheiten schafft Raum für offene, professionelle und wertefreie Diskussionen und erlaubt uns von Erfahrungen anderer zu lernen.

Durch den Fortbildungskurs führt Paul Mair. Der Psychologe und Psychotherapeut Alexis Zajetz rückt Entscheidungs-, Kommunikation- und Fehlerkultur in den Fokus. An weiteren Vorträgen und Inhalt beteiligen sich die Lawinenwarndienste Salzburg und Tirol sowie das Österreichische Kuratorium für Alpine Sicherheit. Der Workshop wird von der Österreichischen Gesellschaft für Schnee und Lawinen (ÖGSL) für die Bergsportführerverbände Salzburg und Tirol organisiert.

Kontakt

Kontaktperson BF Verband Salzburg: Bernhard Egger (+43 664/2352244)
Kontaktperson BF Verband Tirol: Mathias Nössig (+43 660/7650169)
Kontaktperson ÖGSL: Matthias Walcher (+43 676/6560780)

